

Wie wird ein Jahreswechsel (vorläufig und endgültig) ausgeführt?

VORLÄUFIGER JAHRESWECHSEL

Führen Sie unbedingt vor dem Jahreswechsel eine aktuelle Datensicherung durch.

Einleitung

Ein vorläufiger Jahresabschluss wird durchgeführt, um am Ende eines Wirtschaftsjahres in das folgende Jahr zu wechseln. Dabei können die Vortragsbuchungen der Bilanzkonten automatisch erzeugt werden. Es kann weiterhin in dem vorläufig abgeschlossenen Wirtschaftsjahr gebucht werden. Listen und Auswertungen können jederzeit über alle Perioden gedruckt werden. Ein Original-Kontenblattdruck oder Journaldruck ist nicht erforderlich, sollte aber durchgeführt werden.

Prüfungen vor Aufruf des Jahreswechsels

Vor dem Jahreswechsel sollten die Parameter für den automatischen Saldenvortrag unter - *Mandantenstamm - Optionen - Parameter - Finanzbuchhaltung Teil 1* - geprüft werden. Ist das Kontrollkästchen "Auto-Saldenvortrag" aktiviert, werden Stapel für die EB-Werte des nächsten Jahres erzeugt. Ebenso werden alle Buchungen auf Bilanz-Konten, die im Vorjahr gebucht werden, in das aktuelle Jahr als EB vorgetragen, um die aktuellen Saldenvorträge auf den Konten im nächsten Jahr zu gewährleisten. Sie können den Schalter auch ausgeschaltet lassen, wenn Sie keine EB-Werte im aktuellen Jahr möchten bzw. den Schalter nach dem Jahreswechsel ausschalten, wenn die Werte nicht automatisch aktualisiert werden sollen. Damit die Konten wieder aktuelle Werte erhalten, wird erneut ein Jahreswechsel durchgeführt, diesmal dann mit gesetztem Schalter für den automatischen Saldenvortrag.

Tip: Beim vorläufigen Jahreswechsel aktivieren Sie den Schalter "Auto-Saldenvortrag". Anschließend deaktivieren Sie den Schalter, da in der Regel noch viele Buchungen in das Vorjahr durchgeführt werden müssen. Wenn nur noch wenig im Vorjahr gebucht wird, schalten Sie ihn wieder ein und machen Sie erneut einen vorläufigen Jahreswechsel. Lassen Sie nun den Schalter eingeschaltet. So reduzieren sie die Anzahl der EB-Buchungen und haben gleichzeitig einen aktuellen Stand auf den Konten.

Überprüfen Sie die Einstellung der **Sonderkonten**, die für den Jahresabschluss benötigt werden. (*Anwendungen - Finanzbuchhaltung - Parameter - allgemeine Parameter - Sonderkonten*). Für die Erzeugung der Stapel werden die Eintragungen der EB-Konten für

Bereich Abschlüsse
Stichwort Jahreswechsel

20.12.2006

Sach-, Debitoren- und Kreditorenkonten genommen, für die Übertragung der Buchungen, die Sie nach einem Jahreswechsel im Vorjahr ausführen, die Eintragungen der Saldovortragskonten für Sach-, Debitoren- und Kreditoren. Somit kann gesteuert werden, ob alle Bewegungen auf ein oder auf mehrere Konten aufgeteilt werden sollen.

Hinweis : Sie können unterschiedliche Konten verwenden, müssen dies aber nicht. Benötigen Sie nach dem Jahreswechsel nicht die Aufspaltung in die Einzelkonten, so kann in allen Einträgen dasselbe Konto verwendet werden.

Buchen Sie mit Fremdwährungen, muss für jede Fremdwährung ein Kurs zum Beginn des neuen Jahres vorhanden sein, damit die nicht-realisierten Währungsdifferenzen ausgebucht werden können.

Aktivieren Sie die Funktion "Nur Basiswerte vortragen" (vgl. "Durchführung des vorläufigen Jahreswechsels"), werden keine nicht-realisierten Währungsdifferenzen gebucht. Diese Buchungen sind üblicherweise nur notwendig, sofern Sie Währungsbestandskonten haben (z.B. eine Fremdwährungskasse). Die Vorgabe der Abfrage ist, dass nur in Basiswährung vorgetragen wird.

Datensicherung

Führen Sie unbedingt **vor dem Jahreswechsel** eine **aktuelle Datensicherung** durch.

Die Änderungen während des Jahreswechsels können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Durchführung des vorläufigen Jahreswechsel

Der vorläufige Jahresabschluss kann jederzeit wiederholt werden. Hierbei werden die aktuellen EB-Werte errechnet und vorgetragen. Es wird nur noch die Differenz zwischen dem Saldo Vorjahr und den bereits gebuchten EB-Werten im aktuellen Jahr gebucht.

ACHTUNG! Manuelle EB-Buchungen werden durch diese Funktion ggf. wieder rückgängig gemacht.

Zur Durchführung des Jahreswechsels gehen Sie unter *Listen - Funktionen - Jahr abschließen (wechseln)*. Geben Sie das gewünschte Wirtschaftsjahr ein und aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Jahreswechsel*. Das Kontrollkästchen „Endgültig“ darf nicht aktiviert sein. Starten Sie den Jahresabschluss mit *F5* oder wählen Sie im Menü die Funktion „Selektion“

Haben Sie den Auto-Saldenvortrag aktiviert, werden Sie nun gefragt, "*Sollen nur Basiswerte vorgetragen werden (d.h. keine Währungssalden) ?*".

Bebuchen Sie Konten mit unterschiedlichen Währungen, kann es vorkommen, dass Konten, die in der Basiswährung den Saldo "0" haben, vorgetragen werden, da die einzelnen Währungen

Bereich Abschlüsse
Stichwort Jahreswechsel

20.12.2006

einen Saldo haben. Beantworten Sie die Abfrage mit "Ja", werden nur die Werte der Basiswährung vorgetragen.

Sollte das laufende Wirtschaftsjahr noch nicht beendet sein (Rechnerdatum liegt innerhalb eines laufenden Jahres) erfolgt die Meldung: "*Wirtschaftsjahr ist noch nicht abgelaufen*" und der Jahreswechsel wird nicht durchgeführt.

Der Jahreswechsel erstellt automatisch Stapel mit den EB-Werten für das nächste Wirtschaftsjahr:

301 EB-Vorträge für Sachkonten
302 EB-Vorträge für Debitoren
303 EB-Vorträge für Kreditoren

Diese Stapel dürfen vor dem Jahreswechsel nicht vorhanden sein und müssen anderenfalls gelöscht werden.

Prüfen Sie die EB-Vortrags-Stapel 301-303 (*Bewegung - Listen - Stapel-Listen - Primanota*) und verbuchen Sie diese. Damit sind die Saldo-vorträge für die Bilanzkonten vorhanden.

ENDGÜLTIGER JAHRESWECHSEL

Führen Sie unbedingt vor dem Jahreswechsel eine aktuelle Datensicherung durch, die archiviert werden sollte.

Beim endgültigen Jahresabschluss werden automatisch Vortragsbuchungen bzw. Differenzwerte zu den EB-Buchungen der Bilanzkonten erzeugt. Das gewählte Wirtschaftsjahr wird endgültig abgeschlossen und kann nicht mehr bebucht werden. Listen und Auswertungen können jederzeit über alle Perioden gedruckt werden. Ein Original-Kontenblattdruck oder Journaldruck ist nicht erforderlich.

Voraussetzung für den endgültigen Jahreswechsel sind die Bedingungen des vorläufigen Jahresabschluss wie unter *Prüfungen vor Aufruf des Jahreswechsels* beschrieben. Hierbei sollte der Schalter "Auto-Saldovortrag" aktiviert sein, ansonsten müssen alle EB-Werte per Hand gebucht werden.

Erstellung der GuV

Voraussetzung für den endgültigen Jahresabschluss ist, dass alle GuV-Konten keinen Saldo aufweisen. Die notwendigen Buchungen können bei der Erstellung der GuV automatisch erzeugt werden.

Bereich Abschlüsse
Stichwort Jahreswechsel

20.12.2006

Wählen Sie die GuV über *- Listen - Auswertungen - Jährliche Abschlüsse - GuV -*, geben Sie das abzuschliessende Wirtschaftsjahr ein, aktivieren Sie das Feld "*Buchungssatz erzeugen*" und starten Sie die Auswertung mit *F5*. Für alle Sachkonten mit GuV-Kennzeichen wird automatisch eine Buchung gegen das *- GuV-Konto -*, das unter *Parameter - Allgemeine-Parameter - Sonderkonten -* angegeben ist, vorgenommen und im Stapel 300 (Auto. GuV-Erstellung) gespeichert. Prüfen Sie den Stapel (*Bewegung - Listen - Stapel-Listen - Primanota*) und verbuchen Sie ihn anschließend.

Wenn noch Sachkonten mit GuV-Kennzeichen im abzuschliessenden Wirtschaftsjahr einen Saldo aufweisen, wird der endgültige Jahreswechsel abgelehnt und es erfolgt eine Meldung: "Bitte zuerst die GuV erstellen und verbuchen".

Datensicherung

Führen Sie unbedingt vor dem Jahreswechsel eine aktuelle Datensicherung durch, die archiviert werden sollte.

Die Änderungen während des Jahreswechsels können nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Durchführung des endgültigen Jahreswechsel

Der endgültige Jahresabschluss kann nur einmal durchgeführt werden.

Zur Durchführung des Jahreswechsels gehen Sie unter *Listen - Funktionen - Jahr abschließen (wechseln)*. Geben Sie das abzuschliessende Wirtschaftsjahr ein, aktivieren Sie das Kontrollkästchen *Jahreswechsel* und das Kontrollkästchen *Endgültig.* Starten Sie den Jahresabschluss mit *F5*.

Haben Sie den Auto-Saldenvortrag aktiviert, werden Sie nun gefragt, "*Sollen nur Basiswerte vorgetragen werden (d.h. keine Währungssalden) ?*".

Bebuchen Sie Konten mit unterschiedlichen Währungen kann es vorkommen, dass Konten, die in der Basiswährung den Saldo "0" haben, vorgetragen werden, da die einzelnen Währungen einen Saldo haben. Beantworten Sie die Abfrage mit "*Ja*", werden nur die Werte der Basiswährung vorgetragen.

Sollte das laufende Wirtschaftsjahr noch nicht beendet sein (Rechnerdatum liegt innerhalb eines laufenden Jahres) erfolgt die Meldung: "*Wirtschaftsjahr ist noch nicht abgelaufen*" und der Jahreswechsel wird nicht durchgeführt.

Bereich Abschlüsse
Stichwort Jahreswechsel

20.12.2006

Der Jahreswechsel erstellt automatisch Stapel mit den EB-Werten für das nächste Wirtschaftsjahr:

301 EB-Vorträge für Sachkonten
302 EB-Vorträge für Debitoren
303 EB-Vorträge für Kreditoren

Diese Stapel dürfen vor dem Jahreswechsel nicht vorhanden sein und müssen anderenfalls gelöscht werden. (Taste F6 bei der Buchungserfassung (Stapelerfassen), in der Auswahlliste den Stapel markieren [nur mit Einfachklick mit der Maus oder über die Cursor-Tasten] und betätigen dann die Entfernen-Taste oder wählen im Menü „Löschen“)

Prüfen Sie die EB-Vortrags-Stapel 301-303 (*Bewegung - Listen - Stapel-Listen - Primanota*) und verbuchen Sie diese. Damit werden die Saldovorträge für die Bilanzkonten vorgetragen.

Mögliche Fehlermeldungen :

Wirtschaftsjahr ist noch nicht abgelaufen

Sie versuchen das aktuelle Wirtschaftsjahr, das aber noch nicht beendet ist, abzuschließen. Bitte wählen Sie im Feld Wirtschaftsjahr das korrekte Jahr, das Sie abschließen wollen.

Stapel XXX ist bereits vorhanden

Der Stapel aus einem früheren Jahreswechsel ist noch vorhanden und muss verarbeitet oder gelöscht werden.

EB-Konto xxxx für Sach-(Debitoren-/Kreditoren)konto ist nicht angelegt

Siehe Abschnitt Sonderkonten

Bereich Abschlüsse
Stichwort Jahreswechsel

20.12.2006